



Literaturtage
in Heidenheim

multimedial

13.-22. Mai

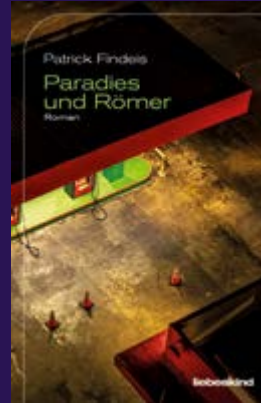
SA 14.05.2022 20 UHR

 | Bibliothek

VVK: 15.- // AK: 18.-

VVK: Stadtbibliothek, Stadt-Information, Ticketshop HZ

Patrick Findeis: Paradies und Römer



Der gebürtige Heidenheimer Patrick Findeis kommt mit seinem druckfrischen Roman „Paradies und Römer“ nach längerer Pause wieder in seine frühere Heimat. In diesem intensiven, berührenden Werk erzählt er von Freundschaft und Verrat, von großen Träumen. Sie sind zusammen aufgewachsen, in der Siedlung Paradiesstraße, Ecke Römerstraße: Frankie, Danilo, Ferry und Ellen. Paradies und Römer, zwei Straßen, vier Wohnblocks. Ein Zuhause, aber vor allem ein Stigma. Seit dem ersten Ding, das sie gemeinsam gedreht haben, schien der Weg der vier Freunde vorgezeichnet. Danilo, der heute Schulden eintreibt, zweigt Geld in die eigene Tasche ab, damit die Zukunft seiner Töchter gesichert ist. Er will, dass sie mit Ellen in der richtigen Gegend wohnen,

mit guten Nachbarn und guten Kindern. Mit einem 635er BMW und dreihunderttausend Euro im Kofferraum machen sich die beiden auf die Suche nach ihr. Doch da sitzt ihnen die Wettmafia längst im Nacken ...

Patrick Findeis, 1975 in Heidenheim geboren, studierte kurze Zeit in Bonn Komparatistik, Psychologie und Kommunikationsforschung, bevor er von 2003 bis 2006 ans Deutsche Literaturinstitut Leipzig wechselte. Mit einem Auszug seines Debütromans „Kein schöner Land“ wurde er 2008 im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs mit dem 3sat-Preis ausgezeichnet. Sein zweiter Roman „Wo wir uns finden“ erschien 2012. Er ist zudem Autor zahlreicher Hörspiele. Patrick Findeis lebt in Berlin.

patrick-findeis-paradies